



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 6 6 - 0 2 4 3**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Mühlgasse Grundinstandsetzung
Anlage/n siehe Seite 3

Dezernat(e) V/66

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt die Grundinstandsetzung der Mühlgasse.

Anlagen:

- Lageplan
- Kostenberechnung vom 13.09.2018
- Beschluss Nr. 0082 des Ortsbeirates Wiesbaden Mitte vom 15.09.2016

C Beschlussvorschlag:

1. Der Grundinstandsetzung der Mühlgasse wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 13.09.2018, als Anlage zur Sitzungsvorlage, abschließend mit 370.000 €, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 370.000 € stehen im Haushalt 2018/2019 beim Programm I.01853 „66 WIN Platzprogramm“ zur Verfügung und überplanmäßig genehmigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt bei dem IM-Projekt I.05170 „66 WIN Mühlgasse“
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch das Dezernat III/20.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Neuaufteilung der Verkehrsflächen

Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Befahrungsmöglichkeit der Straße für den Radverkehr in beide Richtungen

Entfall der Ladezone (10 Stellplätze)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme ist von demografischen Entwicklungen unabhängig.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die Vorgaben zur unbehinderten Mobilität bei der Gestaltung der Mühlgasse gemäß der aktuellen Regel- und Sonderbauweisen des Oberbaus öffentlicher Verkehrsflächen in der Landeshauptstadt Wiesbaden werden berücksichtigt.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Mühlgasse ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und daher dringend sanierungsbedürftig. Ferner war aufgrund von Beschwerden sowie durch eine Feuerwehrkontrollfahrt im Frühjahr 2018 deutlich geworden, dass der aktuelle Straßenquerschnitt unter Beibehaltung der aktuellen Lieferzone eine Befahrung des Bereichs durch Feuerwehrfahrzeuge, Müllfahrzeuge bzw. generell Lkw nicht gewährleistet, ohne dass die Fahrzeuge den Gehweg mitbenutzen. Die Ladezone kann unter diesen Voraussetzungen nicht beibehalten werden.

Im Rahmen der Aufrechterhaltung der Infrastruktur sowie zur Sicherstellung des Lieferverkehrs ist vorgesehen die Mühlgasse analog der Häfnergasse als niveaugleicher Straßenraum auszubauen. Damit wird, wie schon bei Herstellung der Häfnergasse vorgesehen, die Fortsetzung einer einheitlichen Straßenraumgestaltung bis zur Zufahrt zum Landtag und in der Mühlgasse selbst nunmehr vollzogen. Die Weiterführung dieser Straßenraumgestaltung in der Mühlgasse bis zum Schloßplatz konnte seinerzeit aufgrund fehlender Finanzierung nicht erfolgen.

Geplant ist die Ausweisung als Fußgängerzone. Damit kann eine höhere Aufenthaltsqualität für die Fußgänger erreicht werden, für die ansässigen Geschäfte wird die Möglichkeit zur Außenpräsentation geschaffen und mit der Ausweisung der für die Fußgängerzone üblichen Lieferzeiten auch die Andienung der Geschäfte sichergestellt.

Darüber hinaus wird damit im Ergebnis auch der Wunsch des Ortsbeirats des Ortsbezirks Wiesbaden Mitte umgesetzt, der mit Beschluss Nr. 0082 vom 15.09.2016 um Prüfung gebeten hatte, ob die Einbahnstraße Mühlgasse für den Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen ist. Im Bereich der Fußgängerzone ist die Befahrbarkeit für den Radverkehr in beide Richtungen analog zur restlichen Fußgängerzone gewährleistet. Somit kann abseits von Hauptverkehrsstraßen eine neue kurze Wegeverbindung entstehen und das Fahrrad als Verkehrsmittel gefördert werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur, zur Sicherstellung des Lieferverkehrs sowie zur Gewährleistung des Radverkehrs in beide Fahrtrichtungen kann keine Alternative als der niveaugleiche Ausbau im Zuge der Grundinstandsetzung angeboten werden.

Wiesbaden, 13. November 2018

Andreas Kowol
Stadtrat